

Wichtige Information an die Bevölkerung: Kreisgesundheitsamt rät zur Windpocken-Impfung



Impfung im Kreisgesundheitsamt

Jedes Jahr im Winter häufen sich beim Gesundheitsamt des Westerwaldkreises die Meldungen über Windpocken Erkrankungen! Fiese, stark juckende Bläschen

und Pusteln die verkrusten, sich aber auch entzünden können und dann Narben hinterlassen. Dazu kommen Fieber und allgemeines Krankheitsgefühl. Insbesondere

Säuglinge und Immungeschwächte können schwere Verläufe mit bakteriellen Superinfektionen, Lungenentzündung und Beteiligung des Nervensystems erleiden. Seit 2004 empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) des Robert-Koch-Instituts die Impfung gegen Windpocken. Die erste Impfung sollte gleichzeitig mit der ersten Masern-Mumps-Röteln-Impfung im Alter von 11-14 Monaten erfolgen. Die 2. Impfung dann im Alter von 15-23 Monaten. „Eltern sollten den Impfschutz ihrer Kinder überprüfen, und verpasste oder vergessene Impfungen schnellstmöglich nachholen,“ insistiert Obermedizinalrätin Sarah Omar. „Vor einer geplanten Schwangerschaft sollten Frauen ihren Impfschutz überprüfen lassen, falls sie

selbst als Kind keine Windpocken hatten. Eine Windpocken Erkrankung der Schwangeren in Nähe der Geburt kann schwerste Verläufe beim Neugeborenen verursachen.“

Bei Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen kann das Gesundheitsamt Betretungsverbote für nicht geimpfte Kinder aussprechen, um eine Weiterverbreitung zu verhindern. Diese erstrecken sich in der Regel über 16 Tage, da es so lange dauern kann bis ein Angesteckter selbst erkrankt.

Ein umfassender Impfschutz in der Bevölkerung schützt nicht nur den Geimpften selbst, sondern auch die Kleinsten, die selbst noch nicht geimpft werden können!

Architektenwettbewerb Anne-Frank-Realschule plus Siegerentwurf steht fest

Am 26. und 27. November tagte das Preisgericht im Rahmen des Architektenwettbewerbs für den Neubau der Anne-Frank-Realschule plus und hat nunmehr den Siegerentwurf der teilnehmenden

Architekturbüros ausgewählt. Die Entwürfe aller Wettbewerbsteilnehmer waren in der Sporthalle der Anne-Frank-Realschule plus, Montabaur, und im Foyer der Kreisverwaltung zu sehen.



Der Siegerentwurf im Modell.

MUSIK ZUM ADVENT

KREISMUSIKSCHULE
WESTERWALD
ZU GAST
IN MUDENBACH

ES SINGEN UND SPIELEN SCHÜLER
DER KREISMUSIKSCHULE WESTERWALD

**DORF-
GEMEINSCHAFTSHAUS
MUDENBACH**

**FREITAG, 13. DEZEMBER
UM 17:30 UHR**

Kreismusikschule
Westerwald
hier spielt die Musik!

www.kreismusikschulewesterwaldkreis.de